

Bekanntmachung (national)

- a) *Auftraggeber (Vergabestelle):* Wählen Sie ein Element aus.

Einkauf / Vergabe, Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)

Anschrift: **An der Stadthausbrücke 1**

Telefax: **040/ 427 310 143**

E-Mail: Wählen Sie ein Element aus.

Internet: Wählen Sie ein Element aus.

- b) *Vergabeverfahren:*

Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der VOB/A

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 338-22 PF**

hier: Tischler Kunststofffenster, Eulenkrugstraße 166

- c) *Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:*

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

Es werden nur / auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.

Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden **nur** / auch **elektronische Angebote** in folgender Form akzeptiert:

mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

mit qualifizierter elektronischer Signatur

in Textform nach § 126b BGB

- d) *Art des Auftrags:*

Ausführung von Bauleistungen

Planung und Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) *Ort der Ausführung:*

Eulenkrugstraße 166, 22359 Hamburg

- f) *Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale baulichen Anlage:*

Am Standort Eulenkrugstraße 166 ist für Gebäude 1 & 2 geplant, auf der Straßenseite der Gebäude die Alt-Fenster durch Kunststofffenster zu ersetzen. Bei den auszutauschenden Fenstern handelt es sich um 1-flg. Holzfenster mit Oberlicht und 1-flg. Holzfenster als Oberlichter.

Die Arbeiten sind in 2 Bauabschnitten geplant.

Beide baugleichen Gebäude sind 2-geschossig, nicht unterkellert und Baujahr 1993. Die Gebäude wurden als Stahlrahmenbau mit flachgeneigten Satteldächern errichtet. Die Gebäude sind gedämmt. Die Fassade der Erdgeschosse besteht aus einem 2-schaligen Mauerwerk mit Kerndämmung, gleiches gilt für die gebäudehohen Giebel. Die Obergeschosse sind außen mit Zementfaserplatten verkleidet. Der Innenausbau ist in Trockenbauweise ausgeführt worden. Die Fenster sind außen am Stahlrahmen, in der Dämmebene befestigt. Die senkrechten Stöße der Fenster sind mit einer Holzblende abgedeckt und der Zwischenraum gedämmt. Im EG sind Fenster am Sturz an Quadratrohren befestigt und im OG sind die Fenster der Brüstung auf einem Konstruktionsholz montiert und am Sturz an der Holz-UK des Dachs.

hier: Tischler Kunststofffenster

Schonende und sorgsame Demontage der Holzfenster. Hierfür sind die senkrechten Blenden der Holzfenster vorab zu entfernen, dann die Alu-Fensterbänke für den Wiedereinbau und die waagerechten Zementfaserplatten-Blenden des Dachunterschlagel, ebenfalls zur Wiederverwendung. Die Kunststeinfensterbänke innen werden erhalten.

Lieferung und Montage neuer Kunststoff-Fensterflügel als Kipp-vor-Dreh-Flügel.

Dämm- und Sperrschichten werden ebenfalls erneuert.

Mit dieser Ausschreibung wird eine Stoffpreisgleitklausel vereinbart.

HINWEIS:

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) *Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:*

entfällt

- h) *Aufteilung in Lose:* nein ja, Angebote sind möglich für ein Los
 für mehrere Lose
 für alle Lose (alle Lose sind anzubieten)

Art und Umfang der Lose:

entfällt

- i) *Ausführungsfristen:*
 Beginn der Ausführung (*sofern möglich*): **ca. März 2023**
 Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: **1. Bauabschnitt: Beginn März 2023; Fertigstellung ca. März 2023**
2. Bauabschnitt: Beginn ca. Juli 2023, Fertigstellung ca. August 2023
 weitere Fristen:
- j) *Nebenangebote sind*
 nicht zugelassen
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) *Anforderung von Vergabeunterlagen:*
Wählen Sie ein Element aus.

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die Wählen Sie ein Element aus. **im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.**

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Wählen Sie ein Element aus.

Ein Versand der Wählen Sie ein Element aus. **per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.**

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der Wählen Sie ein Element aus. **per E-Mail.**

Im Einzelfall nicht veröffentlichte und zusätzliche Unterlagen sind erhältlich bei entfällt

- l) *Kosten für die Übersendung von Vergabeunterlagen in Papierform:*
entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen
- m) *Bei Teilnahmeantrag:*
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind:
Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am:
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) elektronisch via eVergabe einzureichen.
- n) Die Angebote können
bis zum 16.12.2022
eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
Wählen Sie ein Element aus.
Einkauf/Vergabe
Ausschreibungsmanagement VOB U 42
An der Stadthausbrücke 1
20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist
am 16.12.2022 um 10:00 Uhr
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o)
am 16.12.2022 um 10:00 Uhr
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten nicht anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
 keine

- s) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf diesbezüglich maßgeblichen Vorschriften:*

Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

- t) *Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:*

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

- u) *Nachweise zur Eignung:*

Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben vorzulegen

zusammen mit dem Teilnahmeantrag.

zusammen mit dem Angebot.

- v) Die Bindefrist endet am **16.01.2023**

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Anschrift:

Wählen Sie ein Element aus.

**Herr Ralph von der Reith
Bereichsleitung Unternehmensservice
An der Stadthausbrücke 1
20355 Hamburg
Fax: 040 / 427 310 137**

- x) *Zuschlagskriterien:*

Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- y) **Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:**

Zentrale Veröffentlichungsplattform: <https://hamburg.de/bauleistungen>

und

Wählen Sie ein Element aus.

Wählen Sie ein Element aus.

- z) **Weitere Verfahrenshinweise:**

Zum Schutz aller mit der Leistungserbringung befassten Personen sowie der sich vor Ort aufhaltenden Personen vor den Risiken, die mit COVID-19 einhergehen können, wird auf das den Vergabeunterlagen beigefügte „Hinweisblatt: Handhabung von Bauablaufstörungen“ verwiesen.

Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe über den Bieterassistenten zugelassen.

Informationen zum Verfahren ab Angebotsöffnung werden elektronisch über die Bieterkommunikation der eVergabe übermittelt.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Bieter, die aufgrund technischer Schwierigkeiten im Bearbeitungspunkt „Produkte/Leistungen“ des Bieterassistenten der eVergabe keine GAEB84-Datei hochladen können, werden in der Niederschrift aktuell lediglich namentlich, jedoch ohne Angabe der Angebotssumme, angegeben.

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass dieses Vorgehen nicht zum Ausschluss des Angebots führt, sofern die Anforderungen des § 13 VOB/A erfüllt sind. Sofern im Rahmen der Angebotsabgabe ein bepreistes LV als

Anlage in der eVergabe abgegeben wird, gilt das Angebot als form- und fristgerecht eingereicht. Um die Transparenz des Verfahrens herzustellen, erhalten alle Bieter zeitnah nach der Submission eine Besondere Niederschrift, die Angaben über die fehlende Angebotssumme erhält, über die Bieterkommunikation der eVergabe. Diese besondere Niederschrift gilt daher zusätzlich zu dem im eVergabe-System bereitgestellten Öffnungsprotokoll.

Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt.

Das „Merkblatt Umsatzsteuer Stand 15.01.2021“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil.

Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz zum Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.